

Bénéteau Flyer 500 Open



Einfach solide

Sie suchen ein einfaches, robustes Freizeitboot, ein Boot, das ohne Probleme zu handhaben und ohne großen Wartungsaufwand auskommt? Dann bietet sich ein Blick auf die Bénéteau Flyer 500 Open an. Das Sportboot gehört zu einer Serie von einfachen Sportbooten von Bénéteau. Die französische Werft hat innerhalb der Serie Außenborder- oder Innenborderversionen im Programm.

Die Bénéteau Flyer 500 Open ist das kleinste Boot der Flyer-Serie von Bénéteau, die derzeit mit der Flyer 750 bis zum Sieben-Meter-Boot reicht. Vom Konzept her ist die 5,20 Meter lange Flyer ein Mittelkonsolenboot, sprich sie hat einen einfachen Steuerstand, um den man herumlaufen kann und der mit einer Plexiglasscheibe den Fahrer vor Wind und Spritzwasser schützt, während die Fahrgäste auf den Sitzen neben ihm oder vor der Konsole durchaus Wind und Nass genießen dürfen. Die Flyer 500 wird mit einem Außenborder motori-

siert. Die Leistungsgrenze der Werft liegt bei 68 kW, die Bodensee-Schiffahrts-Ordnung beschränkt die Leistung auf 30 kW/40 PS.

Serienmäßig setzt Bénéteau auf Suzuki, zugelassen am Bodensee sind derzeit der Honda BF 40 und der Yamaha 40 F.

Unser Testboot war mit dem Yamaha 40 F ausgerüstet. Das ist für dieses Boot eine hervorragende Option. Der moderne und angenehm leise Viertakter kommt mit dem, leer 820 kg leichten, Boot spielend zurecht. Mit nur einer Person an Bord beschleunigt der drehfreu-



Fahrbericht

Maße

Lüa 5,20 m, Breite 2,24 m,
Leergewicht zirka 820 kg;
Motorisierung 30 kw/40 PS

Preis: ab 16 280 Euro o. MwSt.

der Motor rasant und nach rund 15 Sekunden erreicht die Flyer 500 mit etwas Nachtrimmen des Antriebs eine Höchstgeschwindigkeit von knapp unter 23 Knoten. Zwar ist das Boot für sechs Personen zugelassen, kommt dann aber noch Ausrüstung und ein voller Tank hinzu, wird der Motor sich schwerer tun.

Will man noch etwas Fahrspaß haben und sich nicht auf den Füßen herumtreten, sollte man es bei einer Dreiercrew belassen. Das passt auch besser in den Rahmen

der nach CE vorgesehenen Zuladung von rund 450 kg. So gut wie die Fahrleistungen ist das Fahrverhalten der Flyer 500. Wellen bügelt der kurze Rumpf besser weg, als man das zunächst erwartet. Reist man das Boot in eine scharfe Kurve oder dreht enge Kreise, macht die Flyer 500 das alles spielend und fehlerverzeihend mit. Es gibt kein Einhaken und die Schraube zieht selbst in engen Kurven keine Luft.

GFK-Verarbeitung beherrscht Bénéteau, vielen in erster



Technik

Linie als Hersteller von Segelbooten bekannt, aber inzwischen auch schon etliche Jahre im Motorbootgeschäft tätig. Rumpf und Deck sind ein Massivlaminat, das in belasteten Bereichen durch Stringer noch verstärkt ist. Die beiden Rumpfteile werden im Decksbereich zusammengeklebt. Die Klebefuge ist durch eine breite Scheuerleiste verdeckt, die auch stärkere Remppler wegsteckt. Der Rumpf ist überall sauber mit Topcoat ausgestrichen, die Laufflächen haben eine rutschfeste Struktur.

Die bei der Flyer 500 auf das notwendige beschränkte Technik macht einen soliden Eindruck, die Beschläge sind massiv und gut befestigt. Bénétteau hat der Flyer 500 damit im Prinzip alles mitgegeben, was man für ein anspruchloses Freizeitboot braucht, das man zum Baden, Angeln, eventuell Wasserskilaufen oder einfach nur für Ausflüge einsetzen will.

Einige kleine Details runden das positive Gesamtbild ab: da ist einmal die serienmäßige Badeleiter am Heck oder die rund 1,80 Meter mal 1,75 Meter große Liegefläche im Bugbereich. Den Keil kann man herausnehmen und die Kunststoffplatte als Cockpittisch umfunktionieren. Im Bug unter den Polstern hat es noch einen Stauraum, der allerdings erst zugänglich wird, wenn man die Polster löst. Was nie auf einem französischen Boot fehlen darf, sind die Angelrutenhalter, denn die Franzosen scheinen die Angel in die Wiege gelegt bekommen zu haben. Und so hat auch die Flyer 500 Halterungen an jeder Seite.

Fazit: Ein robustes Freizeitboot mit guten und problemlosen Fahreigenschaften, das sich gut trailern oder slippen lässt. Vielseitig einsetzbar.





Im Uhrzeigersinn: Die Mittelkonsole lässt viel Raum im Cockpit. Sie schützt den Fahrer vor Wind und Wasser. Neben Steuer- und Einhebelschalter gibt es einen Kompass, Drehzahlmesser mit Betriebsstundenzähler und eine kleine Ablage. Das Boot ist selbstlenzend, hat aber zusätzlich zwei Lenzpumpen an der Mittelkonsole.

Praktische Badeleiter.

Stauraum im Bug.

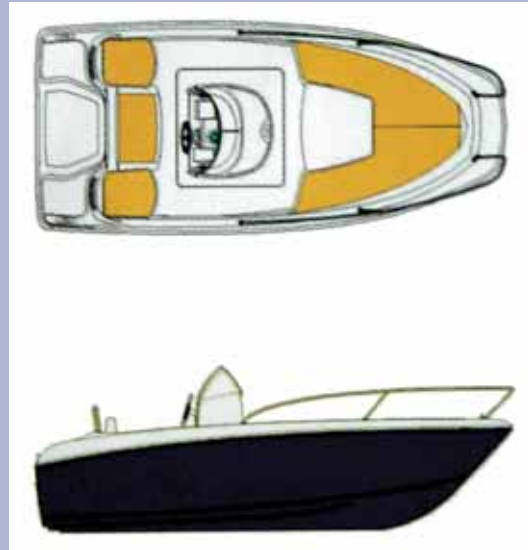
Tank und Batteriehaupschalter unter der Mittelkonsole.

Sehr positiv: die stabilen Haltegriffe und Seereling.

Fotos: hdm



Technische Daten Bénéteau Flyer 500 Open



Länge über alles:	5,20 m
Rumpflänge:	4,98 m
Breite:	2,24 m
Leergewicht:	565 Kilogramm
Gewicht mit Motor:	820 Kilogramm
Tiefgang:	0,20 bis 0,60 m
Tank:	100 l
Gennaker:	25 m ²
Motorisierung: Außenborder bis 68 kW/90 PS	
Preis ohne Motor:	8800,- Euro
Preis mit Suzuki 51 kW/70 PS:	16260,- Euro (ohne MwSt.)

Vertrieb: Graf Sportboote, Werftstraße 18,
CH-8280 Kreuzlingen/Bodensee,
Telefon (0041) 71/6 88 30 37, Fax 6 88 38 37,
E-Mail: graf@sportboote.ch

Stärken und Schwächen

- + gute GFK-Verarbeitung
- + trailerbar
- + gutmütiges Fahrverhalten
- + gutes Platzangebot
- + stabile Reling und Halterung